

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2780

[CMD-A II] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1401 bis 1450. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 2). Wien 1971, 38.

— 38 —

DATIERUNG: *Inn der Jarczal Tausend vierhundert und Inn dem fünf und Zwainzigisten Jare Geschriben Ist dicz puch und ist es genannt der Wolkenstainer etc.* (fol. 38^r).

VORBESITZER: Der Dichter selbst, dessen Porträt auf der Innenseite des Vorderdeckels ist.

LITERATUR: Inventar I, 85. — Menhardt I, 277—286. — Textedition: Die Lieder Oswalds von Wolkenstein. Hrsg. von K. K. Klein, Tübingen 1962.

Abb. 205

Cod. 2780

(Wiener Neustadt), 18. April 1423

Schwabenspiegel

Wiener-Neustädter Privilegien (deutsch).

Pergament, I+105ff., 2 Spalten zu 38 Zeilen, 350×260, Schriftspiegel 245×175. — Originaleinband. — Große figurale Miniaturen, schematische Zeichnungen, Initialen.

DATIERUNG: *Anno domini M^oCCCC^oXXIII finitus feria Quinta post Letare* (fol. 104^r).

VORBESITZER: Erzbischöfliche Bibliothek, Salzburg.

LITERATUR: Inventar I, 85. — K. Oettinger, Österreichische Malerei und Graphik der Gotik, Wien 1934. — K. Holter, Die Wiener Buchmalerei, In: Die Gotik in Niederösterreich — Kunst, Kultur und Geschichte eines Landes im Spätmittelalter, Wien 1933. — Menhardt I, 293—294. — Holter—Oettinger, S. 97—99.

Abb. 194

Cod. 2782

(Österreich oder Steiermark), 1439

HEINRICH VON MÜNCHEN: Weltchronik.

JANSEN ENIKEL: Fürstenbuch (deutsch).

Pergament, III+354ff., 2 Spalten zu 40—41 Zeilen, 337×235, Schriftspiegel 220×165. — Gentilotti-Einband 1720. — Initialen.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Hye hat daz puch ein end Got uns sein gnad send Per manus Hainrici Gniebarner de Velpach Anno etc. XXXIX^o* (fol. 354^v).

VORBESITZER: Schloß Ambras.

LITERATUR: Inventar I, 85. — Menhardt I, 295—297.

Abb. 373

Cod. 2800

(Mähren?), 22. Juni 1410

Sammelhandschrift, mehrere Texte von verschiedenen Händen (deutsch).

Papier, 174ff., 298×206, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd. — Originaleinband, Beschläge und Schließen entfernt.

fol. 1^r—134^v: **JOHANN VON NEUMARKT: Leben des hl. Hieronymus.** — 2 Spalten zu 28—35 Zeilen, Schriftspiegel 215×150.

DATIERUNG: *Dicz buch ist volbracht do man czalt nach Cristi gepurt vierczenen hundert Jar dor nach in dem czehenden Jar den nagsten Freitag vor der czehentawsent Ritter tag. Der do hat besessen den obristen tron der geb dem schreyber sein lon. Amen* (fol. 134^v).

fol. 148^r—156^r: **THOMAS PEUNTNER: Kunst des heilsamen Sterbens.** 2 Spalten zu 40—44 Zeilen, Schriftspiegel 220×152.

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2780

[CMD-A II] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1401 bis 1450. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln
(Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 2). Wien 1971, Ab. 194.

A

leichen geacht und geschieden das
 in vber sehen hat mit enie andt mo
 der schaut sich wol von ir pber sem
 hat behalten seit das er sey genom
 hat ir inweder mag auch nicht ch
 anders gemeinheit nemen die weil d
 ander lebt leit er auer für das bei
 das er sem in wirt so mag er sich
 nimer mer von ir geschäwen / Am

Anno domini. MC CCC. XXIIII. Fm
 feria Quinta post letare

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2780

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=4567